

Woher kam der Judenhass?

Antisemitismus in Deutschland, 1890-1938



Schändung der Kippenheimer Synagoge am 10. November 1938

Donnerstag, 9. November 2023, 18 Uhr
im St. Ursula Gymnasium Freiburg

**Anlässlich des 85. Jahrestags des
Novemberpogroms 1938**



Woher kam der Judenhass? Antisemitismus in Deutschland, 1890 bis 1938

Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Herbert

Leiter der Forschungsgruppe Zeitgeschichte an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Am Ende des 19. Jahrhunderts zählte nicht Deutschland zu den Hochburgen des Antisemitismus, sondern eher Russland oder sogar Frankreich. Wie kam es, dass sich dies innerhalb von nicht einmal 35 Jahren so sehr veränderte, dass mit den Nationalsozialisten die judenfeindlichste Partei des Kontinents in Deutschland an die Macht gelangte?

Dieser Frage spürt der Vortrag „Woher kam der Judenhass? Antisemitismus in Deutschland 1890 bis 1938“ von Prof. Ulrich Herbert (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau) nach.

Die Veranstaltung findet in der Aula des St. Ursula Gymnasiums in Freiburg statt. Das St. Ursula-Gymnasium ist Bildungspartner der Gedenkstätte Ehemalige Synagoge Kippenheim.

Veranstaltungsort:

Aula St. Ursula Gymnasium,
Eisenbahnstraße 45
79098 Freiburg

Veranstalter:

St. Ursula Gymnasium Freiburg
Förderverein Ehemalige Synagoge
Kippenheim e. V.

Eintritt frei

Spenden erbeten

Gedenkstätten Südlicher Oberrhein